

Sehr geehrte Leser,

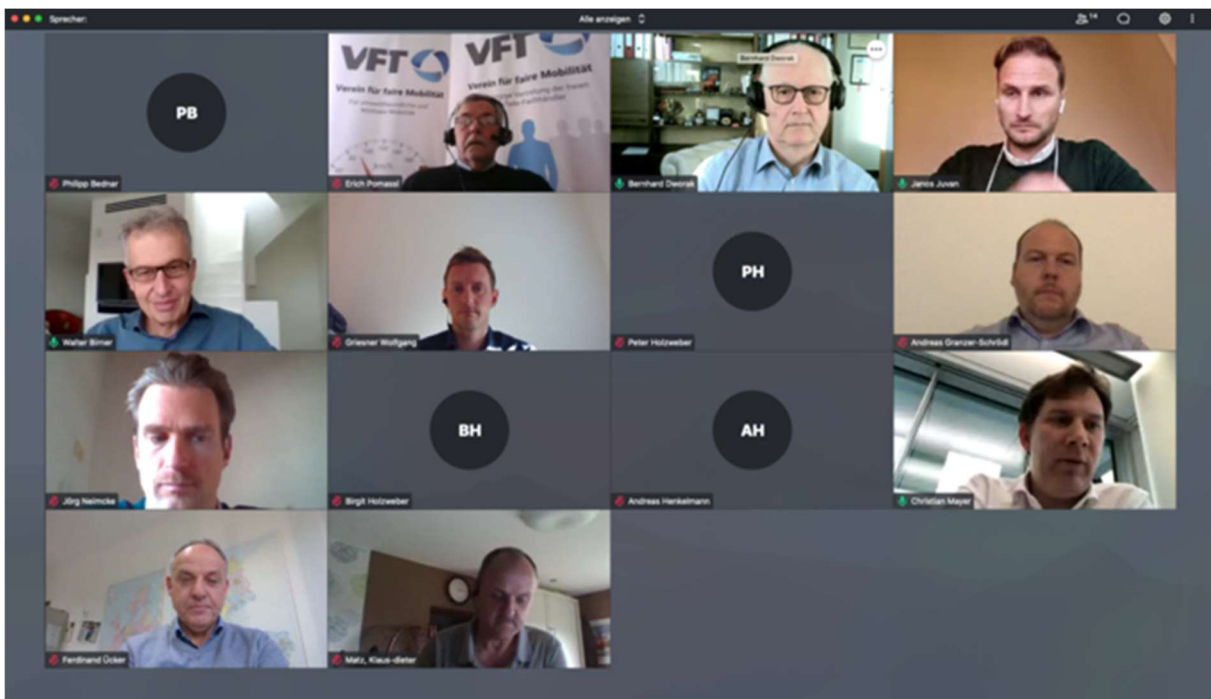
mit dieser Ausgabe der VFT INFO erhalten Sie eine Nachlese der letzten LET's TALK Veranstaltung, die Information warum die Initiative „Werkstattoffen“ ausgelaufen ist, warum der VFT mit ARBÖ, ÖAMTC und der Bundesinnung Fahrzeugtechnik eine Allianz eingegangen ist und eine Erinnerung, an der VFT Generalversammlung teilzunehmen.

Damit wir unsere Arbeit zukünftig noch besser machen können, freuen wir uns über Anregungen an office@vft.at

Erich Pomassl
Generalsekretär VFT

*

LET's TALK Online Informationsveranstaltung vom 17.11.2020 für VFT Mitglieder



1

© KFZ Wirtschaft

Der Verband der freien Kfz-Teile-Fachhändler (VFT) lud zum neuen Austauschformat "LET's TALK" - mit spannenden Details.

Ausnahmsweise war nicht der Fahrzeugdatenzugang das bestimmende Thema in der Videokonferenz, sondern "Garantierhalt beim Kfz-Service". Konkret ging es darum, wie man als freier Betrieb ein Service "laut Herstellerangaben" wirklich machen muss und soll, um dem Endkunden einen Garantieverlust zu ersparen. Dazu waren vor allem Janos Juvan (GF OE Service) und Rechtsanwalt Christian Mayer wortführend. Die Essenz fasst Juvan wie folgt zusammen: "Jeder Betrieb kann grundsätzlich Servicearbeiten

machen, ohne dass die Herstellergarantie verloren geht, jedoch muss man sich dann genau an die Vorgaben des Herstellers halten und entsprechend ausführen. Und nicht nur einfach auf die Website oder die Werkstattwandschreiben." Dazu brauche es laut Juvan eine eindeutige Checkliste, die alle Vorgabepunkte erfasse. Außerdem müsse man die Kopie davon dem Kunden mitgeben. "Und, natürlich muss jede Arbeit im Servicebuch eingetragen oder digital hinterlegt werden."

Rechtsanwalt Christian Mayer präzisiert: "Die Garantie darf vom Hersteller nicht auf Markenbetriebe eingegrenzt werden." Schwierig könnte es jedoch bei Leasing- und Flottenfahrzeugen werden, weil sich die Frage stellen könnte: "Wer ist der Fahrzeughalter? Und wer bestimmt, wo welche Arbeiten gemacht werden?"

Zum Thema Kulanz spricht Juvan aus der Praxis (Anmerkung: Er war früher Leiter von Fastbox Österreich): "Es kommt immer wieder vor, dass Kulanzen aberkannt werden, wenn das Service in freien Werkstätten gemacht wurde. Dazu ein Tipp: Die Kulanz immer schriftlich zusichern lassen." Schlussendlich müsse man aber anerkenne: Eine Kulanz ist eine freiwillige Leistung, die natürlich auch zurückgenommen werden kann, weil es zur Kulanz keine Verpflichtung gibt.

Philipp Bednar
KZW Wirtschaft

*

VFT Initiative „Werkstattoffen“ seit 13. November offline

2

Im März dieses Jahres brachte der VFT diese Initiative nach Österreich. Die Plattform für systemrelevante Fahrzeuge entstand durch Topmotive in Deutschland zu Beginn der Corona-Pandemie, im Rahmen des „WirvsVirus“ Hackathon der Deutschen Bundesregierung. „Werkstattoffen“ war eine Website zur Prüfung des generellen Betriebes sowie zur Abfrage von Öffnungszeiten und Leistungen von Werkstätten in Deutschland und Österreich.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass ein funktionierendes Einsatz- und Rettungsfahrzeug im Krisenfall für Helfer essenziell wichtig ist. Und die Zahlen der registrierten Werkstätten sprachen für sich. Wir waren überwältigt von so viel Zuspruch und dankbar für die Unterstützung, die wir von sämtlichen Seiten des Marktes erhalten haben.

Zu Beginn hat Topmotive und VFT betont, dass keinerlei wirtschaftliche Interessen an „Werkstattoffen“ bestehen. Es ging ausschließlich darum, Menschen zu koordinieren, die in Zeiten des Lockdowns und der Einschränkungen Hilfe in Sachen Mobilität benötigten. Das Projekt wurde zum 13.11.2020 beendet und sämtliche erfasste Daten wurden gelöscht.

*

VFT gründet Allianz mit ARBÖ, ÖAMTC und WKÖ Fahrzeugtechnik

Am 10. Dezember findet ein Online Meeting der EU-Mitglieder mit der Europäischen Kommission statt. Es geht um Bereiche, die sowohl die Konsumenten, die Werkstätten und auch den freien Teilehandel nachhaltig betreffen. Sinn und Zweck der Allianz ist, die Österreichischen politischen Vertreter auf nachteilige Formulierungen im Vertragsentwurf aufmerksam zu machen und damit Schaden für Österreich zu vermeiden.

Erinnerung, falls Sie noch nicht angemeldet sind!

**Einladung zur Online Generalversammlung des
Verbandes der freien KFZ-Teile-Fachhändler (VFT)
am 25. November 2020 von 15:00 bis 17:00 Uhr.
Online**

Liebe Mitglieder,
an dieser Generalversammlung werden folgende Tagungsordnungspunkte behandelt:

- 1) Eröffnung, Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Obmanns
- 3) Neufassung der VFT Statuten
- 4) Erweiterung des VFT Vorstandes
- 5) Beitragsanpassung 2021 um 1% über dem VPI 2015 per Stand November 2020
- 6) Jahresabschluss 2019
- 7) Bericht der Rechnungsprüfer
- 8) Entlastung des Vorstandes
- 9) Vorschau Jahresabschluss 2020
- 10) Budget 2021
- 11) Anträge an die Generalversammlung
- 12) Allfälliges

3

Bitte um Anmeldung per Mail an office@vft.at. Den Zugangscodes für die Generalversammlung erhalten Sie zeitgerecht per Mail.

Bis zum nächsten Mal,
das VFT Team



Sie erhalten diese Information weil wir davon ausgehen, dass Sie Interesse an den Informationen haben. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten wollen dann informieren Sie uns per Mail an office@vft.at